

Kalibrierung von Karten mit Koordinatengitter

Karten mit aufgedrucktem Koordinatengitter können wie folgt kalibriert werden:

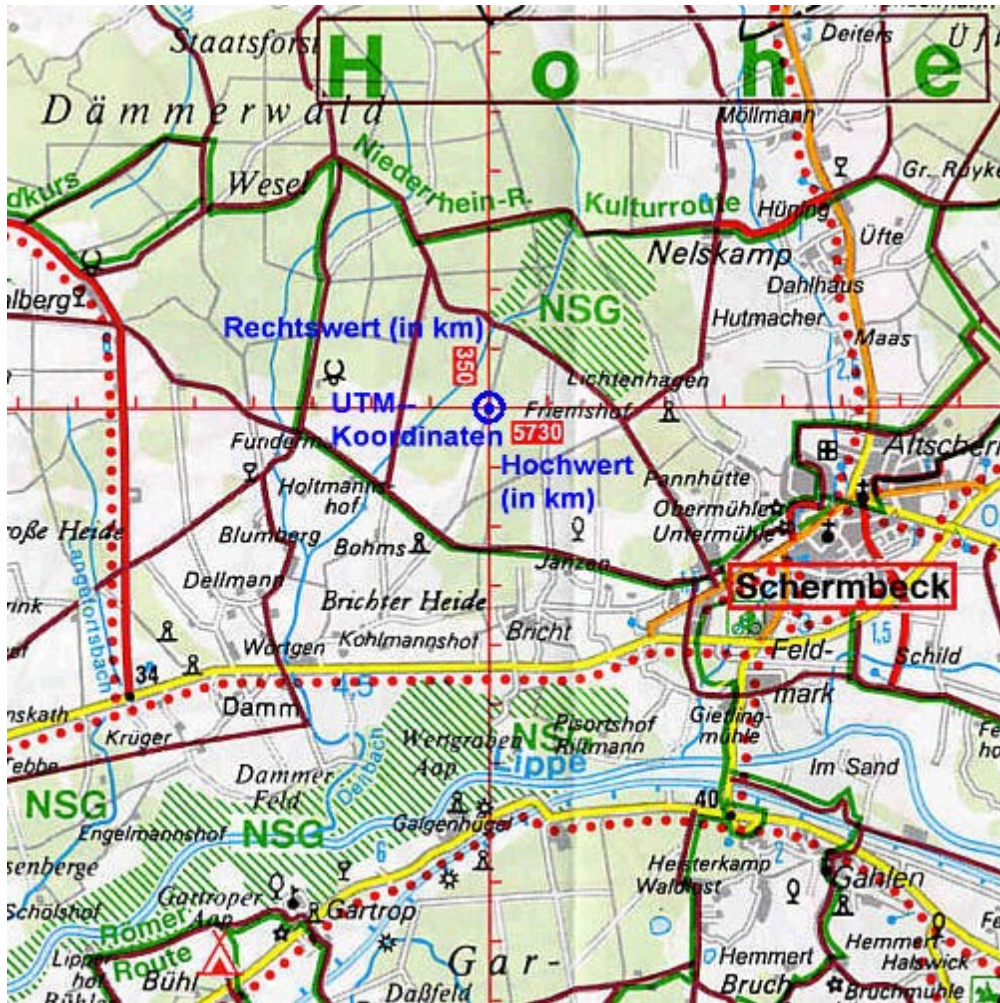
Es können Karten mit **geografischen, Gauß-Krüger, Schweizer oder UTM Koordinatensystemen** genutzt werden.

Sie können jeden Schnittpunkt des Koordinatengitters (Gitterkreuz) als Passpunkt verwenden. Die Anzahl spielt keine Rolle, es sollten mindestens vier sein, möglichst in jeder Ecke der Karte einen. Zu Beginn der Kalibrierung müssen Sie das Koordinatensystem und das Kartendatum eingeben. Diese Informationen finden Sie in der Regel in der Kartenlegende. Die Koordinaten sind auf den Kartenrand gedruckt. Weitere Infos gibt es in der Hilfefunktion des Programms "GROUPI" unter dem Stichwort "Karte kalibrieren (Teil 1)".

Auf diese Weise können **weltweit** alle maßstäblichen Karten kalibriert werden, die ein aufgedrucktes Koordinatengitter haben. Die Darstellung der Koordinaten in den Karten wird anhand der zwei folgenden Screenshots verdeutlicht:



Ausschnitt einer Landeskarte der Schweiz. Die Topografische Karte im Maßstab 1:25.000 hat sowohl ein geografisches Koordinatensystem und die Schweizer Landeskordinaten. Beide Systeme haben das Kartendatum „CH-1903“. Das Koordinatengitter auf der Karte bezieht sich auf die Schweizer Landeskordinaten. Der Passpunkt Nr. 1 hat den Rechtswert 743 km und den Hochwert 241 km. Die anderen Passpunkte liegen außerhalb des Ausschnitts. Die mittlere Genauigkeit der Passpunkte liegt bei 15 m, bzw. 0,6 mm bezogen auf die Karte.



Ausschnitt einer Radwanderkarte des Naturparks „Hohe Mark“ im Maßstab 1:100.000 mit einem UTM Koordinatengitter im Kartendatum WGS 84. Der Passpunkt hat den Rechtswert 350 km und den Hochwert 5730 km. Die UTM-Zone lautet „32“ (Kartenlegende). Die anderen Passpunkte liegen außerhalb des Ausschnitts. Die mittlere Genauigkeit der Passpunkte liegt bei 22,50 m, bzw. 0,2 mm bezogen auf die Karte.

Eine Info von www.EasyGeo.de

Februar 2005